



IMI Heimeier

neo-K
Smarter Thermostat-Kopf



neo-K
Installationsvideo

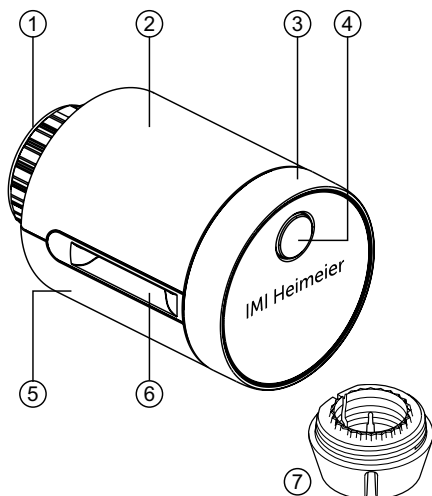


Inhaltsübersicht

Übersicht	2	Pairing von neo-K mit neoHub Smart	10
Sicherheitshinweise	2	Fehlerbehebung	12
Installation	3	Fehler Codes	12
Erste Schritte	3	Entsorgungshinweis	12
Montage	3	Fragen & Antworten (F&A)	13
Grundfunktionen (ohne App)	5	Technische Daten	13
Erweiterte Funktionen (mit App)	8		

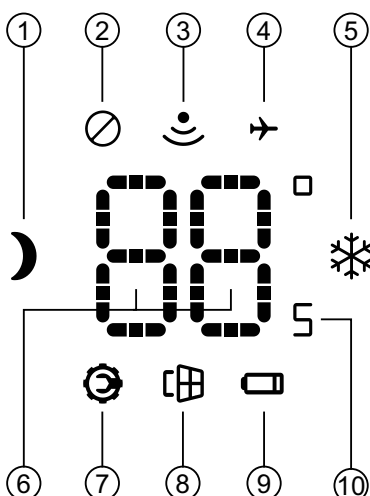
Übersicht

neo-K



1. M30x1,5 Anschluss
2. Diskretes LED Display
3. Einstellrad
4. Programmieraste
5. Batteriefach mit 4 AA-Batterien
6. Luftzufuhr
7. Ventiladapter für Danfoss RA

Display



1. Symbol Nachtabsenkung
2. Symbol Tastensperre
3. Symbol Verbindungsstatus
4. Symbol Urlaubsmodus
5. Symbol Frostschutz
6. Temperatureinstellung
7. Symbol Wartung
8. Symbol Fenster-Auf-Erkennung
9. Symbol für niedrigen Batteriestand
10. 0,5 °C Auflösung



Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Verwendung sorgfältig durch und bewahren Sie sie für später auf.
- Das Gerät ist wartungsfrei und darf nicht vom Benutzer geöffnet werden (Ausnahme: Batteriefach).
- Eigenständige Modifikationen oder Veränderungen sind nicht zulässig.
- Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.
- Installieren Sie es an einem trockenen, vor Sonnenlicht geschützten und vibrationsfreien Ort.
- Das Gerät ist nicht für Kinder geeignet und darf nicht als Spielzeug verwendet werden.
- Halten Sie Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Entfernen Sie die Abdeckung nicht zur Reinigung. Wischen Sie die äußere Oberfläche mit einem weichen Tuch ab.

Installation

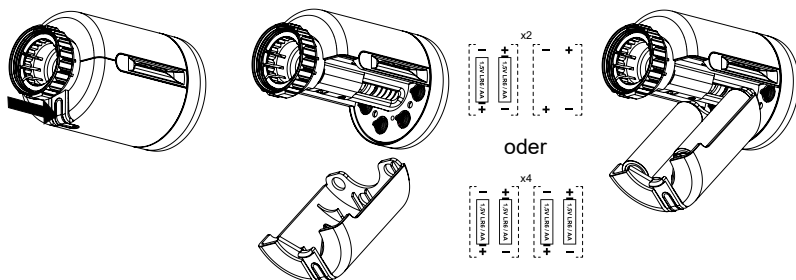
Erste Schritte

1. Batterie einsetzen

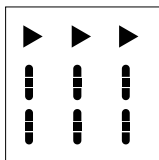
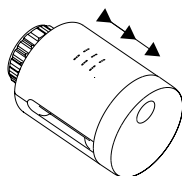
Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite des neo-K. Verwenden Sie ausschließlich neue LR6-Batterien (AA/Mignon, 1,5 V). Achten Sie auf die korrekte Polarität gemäß der Markierung im Batteriefach.

Der Betrieb ist mit 2 Batterien möglich; das Einlegen von 4 Batterien verlängert die Laufzeit.

Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien desselben Typs. Achten Sie auf die korrekte Polarität, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

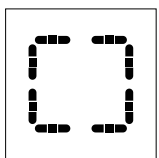
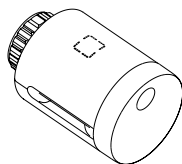


2. Animierte Linien bewegen sich vom M30x1,5 Anschluss in Richtung Einstellrad.



neo-K verfährt in die Montageposition
"Voll auf"

3. Sobald angezeigt wird ist das Gerät zur Montage bereit.



Montage

4. Ventilbestimmung

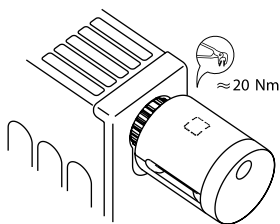
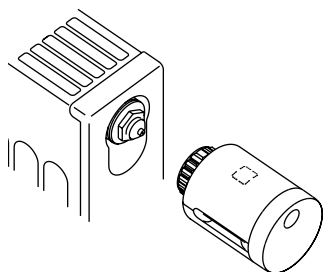
neo-K ist kompatibel mit allen IMI Heimeier M30x1,5 Ventilanschlüssen. Ein Kunststoff-Adapter für Danfoss RA ist enthalten (Art.-Nr. 9702-25.700).

*) nicht für Ventilheizkörper verwendbar

Für andere Ventiltypen finden Sie weitere Adapter und Zubehör in unserem Produktdatenblatt.

Fremdventil-Adapter	Artikel-Nr.
Danfoss RA (Ø≈20 mm) *)	9702-24.700
Danfoss RAV (Ø≈34 mm)	9800-24.700
Danfoss RAVL (Ø≈26 mm)	9700-24.700
Vaillant (Ø≈30 mm)	9700-27.700
IMI TA (M28x1,5)	9701-28.700
Herz (M28x1,5)	9700-30.700
Markaryd (M28x1,5)	9700-41.700
Comap (M28x1,5)	9700-55.700
Giacomini (Ø≈22,6 mm)	9700-33.700
Oventrop (M30x1,0)	9700-10.700
Ista (M32x1,0)	9700-36.700

5. Schrauben Sie neo-K an das Ventil und ziehen Sie die Anschlussmutter fest (20 Nm).

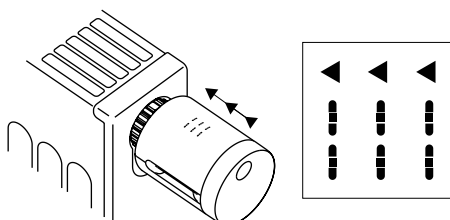
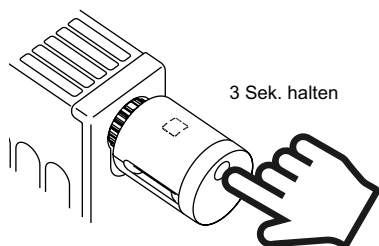


Hinweis: Für Danfoss RA-Ventiladapter beträgt das maximale Drehmoment 10 Nm.

6. Kalibrierung

Sollte das Display sich zwischenzeitig abgeschaltet haben, können Sie es durch einen kurzen Druck auf dem Knopf wieder aktivieren. Halten Sie anschließend den Knopf für etwa 3 Sekunden gedrückt. neo-K führt die Kalibrierung durch und kehrt danach auf 20 °C zurück.

Während der Kalibrierung werden animierte Linien angezeigt, die sich in Richtung Anschlussmutter bewegen.

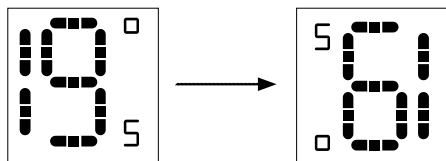
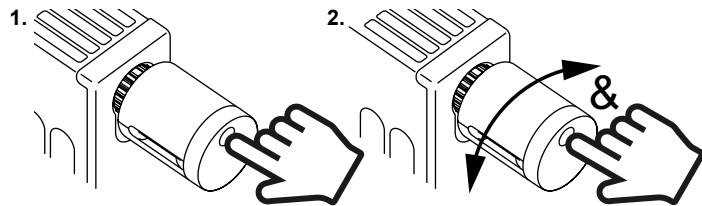


Display um 180° drehen

Um eine optimale Lesbarkeit zu gewährleisten, kann das Display des neo-K um 180° gedreht werden.

1. Aktivieren Sie das Display mit einem kurzen Knopfdruck.
2. Halten Sie den Knopf gedrückt und drehen Sie gleichzeitig am Einstellrad, um die Displayorientierung zu ändern.

Der neo-K bestätigt die neue Ausrichtung durch ein kurzes Aufleuchten.

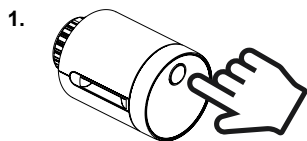


Grundfunktionen (Standalone ohne neoHub Smart und IMI Heimeier neoApp)

Wenn neo-K im Standalone-Betrieb verwendet wird, ohne App, stehen Ihnen die Grundfunktionen zur Verfügung. Um neo-K vollumfänglich zu nutzen, empfehlen wir die Verwendung in Verbindung mit dem neoHub Smart und der IMI Heimeier neoApp.

Hinweis: Solange das Display ausgeschaltet ist, kann der neo-K nicht versehentlich verstellt werden.

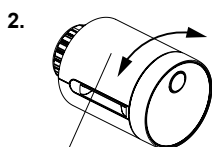
Sollwert einstellen



1. Aktivieren Sie das Display mit einem kurzen Knopfdruck.
2. Stellen Sie die gewünschte Solltemperatur durch Drehen am Einstellrad ein:

Im Uhrzeigersinn: +0,5 °C

Gegen den Uhrzeigersinn: -0,5 °C



5 ... 30 °C

Der neo-K bestätigt den neuen Sollwert durch ein kurzes Aufleuchten.

Hinweis: Ohne weitere Eingaben schaltet sich das Display nach ca. 15 Sekunden automatisch ab.

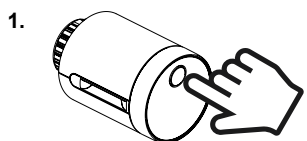
Zeitprogrammierung im Standalone-Betrieb

Das Standalone-Zeitprogramm wird manuell programmiert und ermöglicht es dem neo-K, den Sollwert zu festgelegten Tageszeiten automatisch anzupassen.

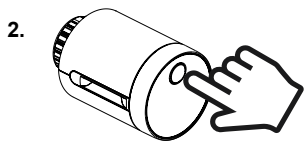
Innerhalb von 24 Stunden können bis zu 4 Schaltpunkte definiert werden.

Jeder Schaltpunkt legt fest, zu welcher Uhrzeit der Sollwert geändert wird.

Nach der Programmierung wiederholt der neo-K die gespeicherten Schaltpunkte täglich automatisch.

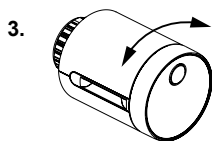


1. Aktivieren Sie das Display mit einem kurzen Knopfdruck.
2. Drücken Sie erneut um ins Standalone Zeitprogramm zu wechseln. Die Sollwertanzeige beginnt zu blinken 20.
3. Stellen Sie den gewünschten Sollwert mit dem Einstellrad ein.

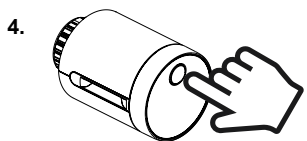


4. Halten Sie den Knopf zur Sollwertspeicherung für 3 Sek. gedrückt.

Wiederholen sie diese Abfolge innerhalb von 24 Stunden zu den gewünschten Schaltzeiten (bis zu 4 Schaltpunkte möglich). Siehe Beispiel auf nächster Seite.



neo-K regelt nun entsprechend Ihren programmierten Schaltpunkten.



3 Sek. halten

Nach Abschluss der Programmierung ist die Zeitprogrammeinstellung gesperrt und lässt sich nicht mehr ändern. Um das gespeicherte Zeitprogramm zu löschen muss die Batterie kurz entnommen werden. Anschließend kann die Programmierung erneut begonnen werden.

Hinweis: Der Sollwert kann jederzeit manuell geändert werden. Der neo-K hält diesen Wert bis zum nächsten programmierten Schaltpunkt.

Beispiel

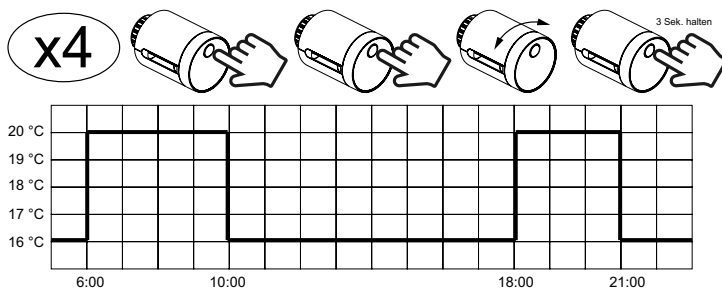
Starte die "Standalone-Zeitprogrammeinstellung" um 6:00 Uhr und stelle den Sollwert auf 20 °C ein.
(neo-K beginnt die 24Std. Programmaufzeichnung und speichert: Schaltpunkt 1 um 6:00 Uhr auf Sollwert 20 °C)

Starte die "Standalone-Zeitprogrammeinstellung" um 10:00 Uhr und stelle den Sollwert auf 16 °C ein.
(neo-K speichert: Schaltpunkt 2 um 10:00 Uhr auf Sollwert 16 °C)

Starte die "Standalone-Zeitprogrammeinstellung" um 18:00 Uhr und stelle den Sollwert auf 20 °C ein.
(neo-K speichert: Schaltpunkt 3 um 18:00 Uhr auf Sollwert 20 °C)

Starte die "Standalone-Zeitprogrammeinstellung" um 21:00 Uhr und stelle den Sollwert auf 16 °C ein.
(neo-K speichert: Schaltpunkt 4 um 21:00 Uhr auf Sollwert 16 °C)

Diese 4 Schaltpunkte werden alle 24 Stunden wiederholt.



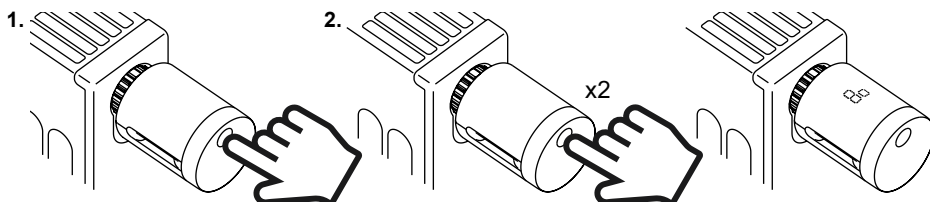
Boost-Modus

Um einen Raum möglichst schnell aufzuheizen, öffnet diese Funktion das Ventil für 30 Minuten vollständig und ermöglicht so einen maximalen Durchfluss.

Anschließend stellt sich der neo-K automatisch wieder auf den zuvor eingestellten Sollwert zurück.

1. Aktivieren Sie das Display mit einem kurzen Knopfdruck.
2. Drücken Sie anschließend zweimal kurz auf den Knopf, um die Boost-Funktion zu starten. Auf dem Display erscheint .

Das Ventil öffnet sich für 30 Minuten vollständig. Danach übernimmt der neo-K automatisch wieder den zuvor eingestellten Sollwert.



Hinweis: Sie können den Boost-Modus jederzeit beenden, indem Sie den Sollwert manuell ändern. Der neo-K hält die eingestellte Temperatur anschließend bis zum nächsten programmierten Schaltpunkt.

Fenster-Auf-Erkennung – Automatische Energieeinsparung

Wenn die Raumtemperatur stark abfällt (≥ 2 °C in 2 Minuten), schließt neo-K das Ventil für 30 Minuten, um unnötiges Heizen zu verhindern. Das Symbol für ein offenes Fenster  erscheint auf dem Display, und nach 30 Minuten kehrt das System in den vorherigen Modus zurück (Auto oder Manuell). Einstellungen können über das neoHub Smart mit der IMI Heimeier neoApp angepasst werden.

Boost-Modus – Schnelles Heizen bei Bedarf

Durch Aktivierung des Boost-Modus wird das Ventil für 30 Minuten vollständig geöffnet, um den Raum schnell zu erwärmen. Bo erscheint auf dem Display, und nach 30 Minuten kehrt das System in den vorherigen Modus zurück. Benutzer können den Boost-Modus vorzeitig abbrechen, indem sie die Programmier Taste drücken oder den Sollwert ändern. Um den Boost zu aktivieren, führen Sie die in dieser Anleitung beschriebenen Schritte aus.

Frostschutz – Frostschäden vorbeugen

Wenn die Raumtemperatur unter 5 °C fällt, öffnet neo-K automatisch das Ventil, um ein Einfrieren zu verhindern. Das Frostschutzsymbol  erscheint auf dem Display. Einstellungen können über das neoHub Smart mit der IMI Heimeier neoApp angepasst werden.

Ventilschutz – Keine feststehenden Ventile

neo-K führt einmal im Monat einen automatischen Ventilbewegungszyklus durch. Dies verhindert das Festsetzen von Ventilen, das den Betrieb des neo-K beeinträchtigen könnte.

Anzeige niedriger Batteriestand – Langlebige Energieversorgung

Das Symbol für den niedrigen Batteriestand  erscheint in zwei Stufen:

1. Stufe: Das Symbol wird angezeigt, alle Funktionen sind weiterhin verfügbar.
→ Die Batterien sind schwach und sollten bald ausgetauscht werden.
2. Stufe: Das Symbol bleibt sichtbar, das Display schaltet sich jedoch nicht mehr ein.
→ Die Batterien müssen jetzt ersetzt werden.

Dank der Hybridtechnologie erreicht der neo-K eine Batterielaufzeit von bis zu 6 Jahren.

Erweiterte Funktionen (mit neoHub Smart und IMI Heimeier neoApp)

In Verbindung mit dem neoHub Smart lässt sich der neo-K über die IMI Heimeier neoApp auch aus der Ferne steuern. Dabei stehen zusätzliche erweiterte Einstellungen zur Verfügung.

Sollwerte können entweder in der App oder direkt am Gerät eingestellt werden.

Alle Änderungen werden innerhalb weniger Sekunden zwischen App und neo-K synchronisiert.

Komfort-Level Einstellung

Der neo-K bietet folgende Optionen:

- **5/2-Tage-Programm:** Mo–Fr sowie Sa–So getrennt programmierbar
- **7-Tage-Programm:** Jeder Tag individuell einstellbar
- **24-Stunden-Programm:** Gleiche Einstellung für alle Tage
- **Keine Programmierung:** Manuelle Temperaturverstellung ohne Zeitplan

Der neo-K verfügt über vorprogrammierte Komfort-Level. Jedes Komfort-Level enthält einen Zeitschaltpunkt, an dem Sie Uhrzeit und Sollwert festlegen können. Die eingestellte Temperatur wird bis zum nächsten Schaltpunkt beibehalten.

Wenn Sie ein Komfort-Level nicht nutzen möchten, können Sie die Zeit einfach auf „--:--“ setzen.

Die vorprogrammierten Schaltpunkte und Sollwerte sind:

07:00 - 21 °C (Wach/ z.B. Aufwachen)	09:00 - 16 °C (Gehen/ z.B. Haus verlassen)
16:00 - 21 °C (Zurück/ z.B. Heimkommen)	22:00 - 16 °C (Schlafen/ z.B. Nachtabenkung)

Urlaubsmodus – Energieeinsparung bei Abwesenheit

Der Urlaubsmodus ➔ kann über die IMI Heimeier neoApp aktiviert werden. Dabei wechseln alle Thermostatköpfe bis zum festgelegten Rückkehrdatum automatisch in den Frostschutzmodus.

Bei Bedarf lässt sich der Urlaubsmodus direkt am neo-K für 1 Stunde unterbrechen.

Adaptiver thermischer Abgleich – Gleichmäßige Wärmeverteilung

Ein adaptiver thermischer Abgleich stellt sicher, dass alle Heizkörper den richtigen Durchfluss erhalten. So werden die Energieeffizienz und der Komfort verbessert. neo-K kann an vorhandenen Heizkörperventilen montiert werden und passt den Durchfluss automatisch an, um ungleichmäßiges Aufheizen zu verhindern. In einfachen Systemen kann ein adaptiver thermischer Abgleich ausreichend sein, für eine optimale Leistung bietet IMI Heimeier Lösungen für den hydraulischen Abgleich mit statischen (V-exact II) und dynamischen Ventilen (Eclipse) an.

Tastensperre – unerwünschte Anpassungen verhindern

Um versehentliche oder unbefugte Änderungen zu vermeiden, kann neo-K über die App gesperrt werden. Wenn die Tastensperre aktiv ist, erscheint das Tastensperre-Symbol  auf dem Display. Der neo-K kann über die IMI Heimeier neoApp gesperrt werden. Der Benutzer kann einen 4-stelligen Code festlegen, um die Sperrfunktion zu aktivieren. Nach der Aktivierung wird das Einstellrad am neo-K deaktiviert, sodass keine Änderungen an der eingestellten Temperatur vorgenommen werden können.

Temperatur-Haltefunktion – Temporäre Anpassungen

Benutzer können eine spezifische Temperatur für eine bestimmte Dauer außerhalb des normalen Zeitplans einstellen. Nach Ablauf der Haltezeit kehrt das System zum vorherigen Zeitplan oder zur eingestellten Temperatur zurück.

Fenster-Auf-Erkennung – Anpassbare Empfindlichkeitsstufe

Mit der IMI Heimeier neoApp können Benutzer die Empfindlichkeitsstufe (Niedrig, Mittel oder Hoch) und die Dauer anpassen, für die das Ventil nach Erkennung eines offenen Fensters geschlossen bleibt.

Startoptimierung (Vorheizmodus) – Sicherstellung des Komforts nach Zeitplan

Die Startoptimierung lernt automatisch, wie lange Ihr Raum bzw. Haus zum Aufheizen benötigt. Ist die Funktion aktiviert, verschiebt der neo-K die Schaltpunkte so, dass die gewünschte Temperatur zum programmierten Zeitpunkt erreicht ist. In der IMI Heimeier neoApp können Sie die maximale Dauer der Startoptimierung zusätzlich auf 1 bis 5 Stunden begrenzen.

Offset-Temperatur – Feinabstimmung des Raumkomforts

Da neo-K die Temperatur am Heizkörperventil misst, kann die tatsächliche Raumtemperatur abweichen. Benutzer können eine Offset-Temperatur im Bereich von ± 5 °C anwenden, um dies zu korrigieren. Wenn beispielsweise 20 °C eingestellt sind, der Raum jedoch nur 18 °C erreicht, kann eine Offset-Temperatur von -2 °C angewendet werden. Die Standard-Offset-Temperatur beträgt 0 °C in der IMI Heimeier neoApp.

Frostschutz

Befindet sich der neo-K im Frostschutzmodus, wird der voreingestellte Frostschutzwert gehalten. Der Standardwert beträgt 5 °C und ist für die meisten Anwendungen geeignet. Über die IMI Heimeier neoApp kann dieser Wert im Bereich von 5 °C bis 17 °C angepasst werden.

Temperaturbereich begrenzen

Mit dieser Funktion lässt sich der einstellbare Sollwertbereich am neo-K nach oben und unten begrenzen. So wird ein ungewolltes, übermäßiges Verstellen durch Dritte verhindert.

Schaltdifferenz

Mit dieser Funktion können Sie die Schaltdifferenz des neo-K erhöhen. Die Standardeinstellung ist 1 °C, d.h. bei einer Solltemperatur von 20 °C schaltet der Thermostat die Heizung bei 19 °C ein und bei 20 °C aus. Bei einer Differenz von 2 °C wird die Heizung bei 18 °C ein- und bei 20 °C ausgeschaltet.

Pairing von neo-K mit neoHub Smart

neoHub Smart und IMI Heimeier neoApp

Um den neo-K vollständig nutzen zu können, muss er über ein neoHub Smart in die IMI Heimeier neoApp eingebunden werden. Detaillierte Informationen zur Einrichtung des neoHub Smart finden Sie in der entsprechenden Installationsanleitung.

Hinweis: Nach jedem Batteriewechsel prüft der neo-K, ob bereits eine Verbindung zu einem neoHub Smart besteht. Ist dies der Fall, verbindet er sich automatisch wieder und stellt die zuvor gespeicherten Zeitpläne zuverlässig her.



neoHub Smart mit der IMI Heimeier neoApp koppeln:

So verbinden Sie den neoHub Smart mit der IMI Heimeier neoApp:

1. Verbinden Sie den neoHub Smart mit dem mitgelieferten Ethernet-Kabel mit Ihrem Router.
2. Schließen Sie das Netzteil an.
3. Der Router weist dem neoHub Smart automatisch eine IP-Adresse zu. Die Link-LED leuchtet zunächst rot, sobald eine Netzwerkverbindung besteht. Die Link-LED leuchtet rot, solange keine Verbindung mit dem IMI Heimeier Cloud-Server hergestellt werden kann.
4. Nach erfolgreicher Verbindung mit dem IMI Heimeier Cloud-Server wechselt die Link-LED auf grün.
5. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit demselben WLAN, in dem sich auch der neoHub Smart befindet.
6. Laden Sie die kostenlose IMI Heimeier neoApp aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter und erstellen Sie ein Benutzerkonto.
7. Nach der Registrierung tippen Sie auf „Anmelden“ und anschließend auf „Standort hinzufügen“.
8. Drücken Sie die Verbindungstaste am neoHub Smart, um den Standort zu Ihrem Konto hinzuzufügen.
9. Geben Sie dem Standort einen Namen (z. B. „Zuhause“).

Hinweis: Das Smartphone oder Tablet muss sich im gleichen WLAN-Netzwerk wie Ihr neoHub Smart befinden.

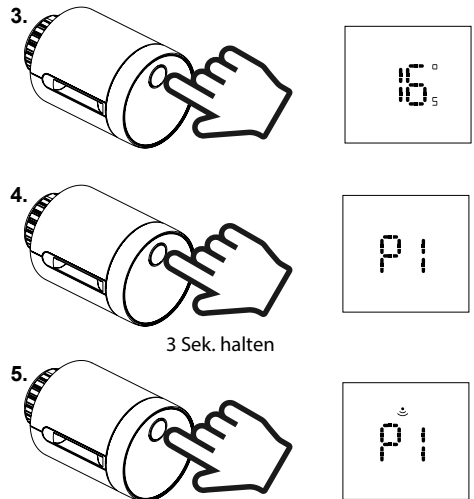
In der App:

1. Gehen Sie in dem Menüpunkt (+) auf "neo-K hinzufügen"
2. Folgen Sie den Anweisungen in der App und Starten Sie das Pairing (Verbindungssuche). Der neoHub Smart sucht jetzt 2 Minuten aktiv nach dem Funksignal vom neo-K.

Am neo-K:

3. Display durch kurzen Knopfdruck aktivieren.
4. Halten Sie den Knopf für 3 Sekunden gedrückt um ins Pairing-Menü „P1“ zu wechseln. „P1“ wird angezeigt.
5. Drücken Sie den Knopf erneut um das Pairing zu starten. „P1“ wird angezeigt und das Verbindungssymbol  beginnt zu blinken.

Das Pairing-Signal wird für 25 Sekunden ausgesendet.



✓ Verbindung erfolgreich

neo-K zeigt „PA“ an und verlässt im Anschluss das Pairing-Menü. Das Verbindungssymbol  wird dauerhaft angezeigt wenn das Display aktiviert wird. neo-K wird jetzt auch in Ihrer App angezeigt.

✗ Verbindung fehlgeschlagen

Auf dem neo-K erscheint der Fehlercode „E4“. Drücken Sie den Knopf einmal, um ins Hauptmenü zurückzukehren. Wiederholen Sie anschließend den Pairing-Vorgang.

Achten Sie darauf, dass sich der neo-K innerhalb der Funkreichweite des neoHub Smart befindet.

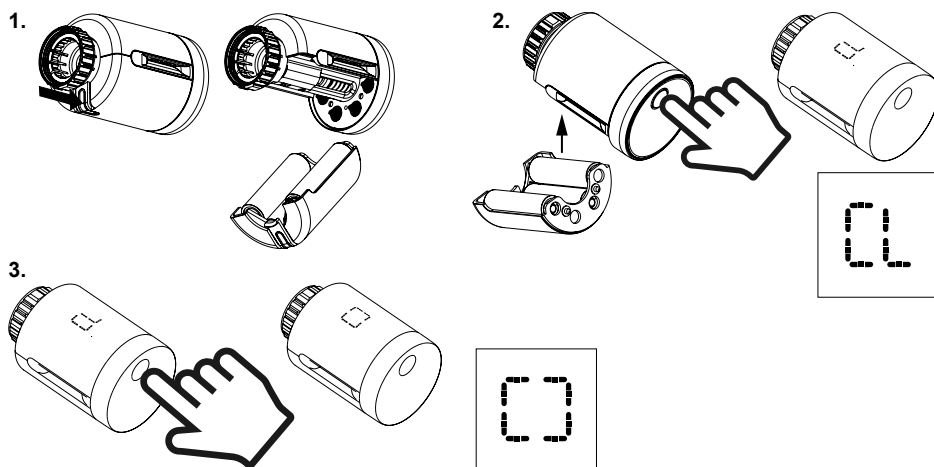
Fehlerbehebung

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

1. Lösen Sie das Batteriefach an der hinteren Lasche, um die Stromversorgung zu unterbrechen.
2. Halten Sie den vorderen Knopf gedrückt, während Sie das Batteriefach erneut am neo-K einrasten. Das Display beginnt zu blinken und zeigt „CL“ an .
3. Halten Sie zur Bestätigung den Knopf erneut lange gedrückt, bis „CL“ dauerhaft aufleuchtet. Das Verbindungssymbol erlischt, und der neo-K verfährt in die Montageposition .

Das Gerät wurde erfolgreich auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

Hinweis: Der neo-K ist nun bereit zur Inbetriebnahme. Bitte folgen Sie erneut dem Installationsprozess, wie zu Beginn dieser Anleitung beschrieben.



Fehler Codes

E4 = Wenn die Verbindung fehlschlägt, erscheint am neo-K das Wartungssymbol  in rot und der Fehlercode „E4“ wird angezeigt. In diesem Fall muss der Pairing-Vorgang wiederholt werden. Nach erfolgreicher Verbindung übernimmt der neo-K automatisch Ihre zuvor gespeicherten Zeitprogramme.



Entsorgungshinweis

Sowohl neo-K als auch die Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Elektronische Geräte müssen bei ihrer lokalen Annahmestelle nach geltenden WEEE Vorgaben entsorgt werden. 

Fragen & Antworten (F&A)

- Falls Ihr neoHub Smart in der App nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass sich App und Hub im selben WLAN-Netzwerk befinden.
- Solange das Display ausgeschaltet ist, kann der neo-K nicht versehentlich verstellt werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	2/4 x 1,5V LR6 (AA/Mignon)
Batterielebensdauer:	
4 Batterien	bis zu 6 Jahre
2 Batterien	bis zu 3 Jahre
Funkfrequenz:	869 MHz
Maße (L x Ø):	78 x 53 mm
Gewicht: (inklusive 4 Batterien)	250 g
Schutzart:	IP 20
Kompatibilität:	neoHub Smart Gateway (gen. 3)
Einstellbereich:	+5 °C bis +30 °C
Umgebungstemperatur:	+5 °C bis +50 °C
Lagertemperatur:	-20 °C bis +50 °C
Geräuschpegel:	
Betrieb (Einstellung)	~30 dB(A)
Betrieb	geräuschlos
Normen:	RED 2014/53/EU RoHS 2011/65/EU WEEE REACH EN 62368 EN 300328 EN 301489

*Hiermit erklärt IMI, dass der Funkanlagentyp neo-K der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
climatecontrol.imiplc.com/de-de/produkt/neo-k*

Wir behalten uns vor, technische Änderungen jederzeit und ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

